

Zeitschrift: Rheinfelder Neujahtsblätter
Herausgeber: Rheinfelder Neujahtsblatt-Kommission
Band: - (2023)

Artikel: Die Feuerwehr Rheinfelden im Wandel der Zeit
Autor: [s.n.]
Kapitel: Statistik
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-1007032>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

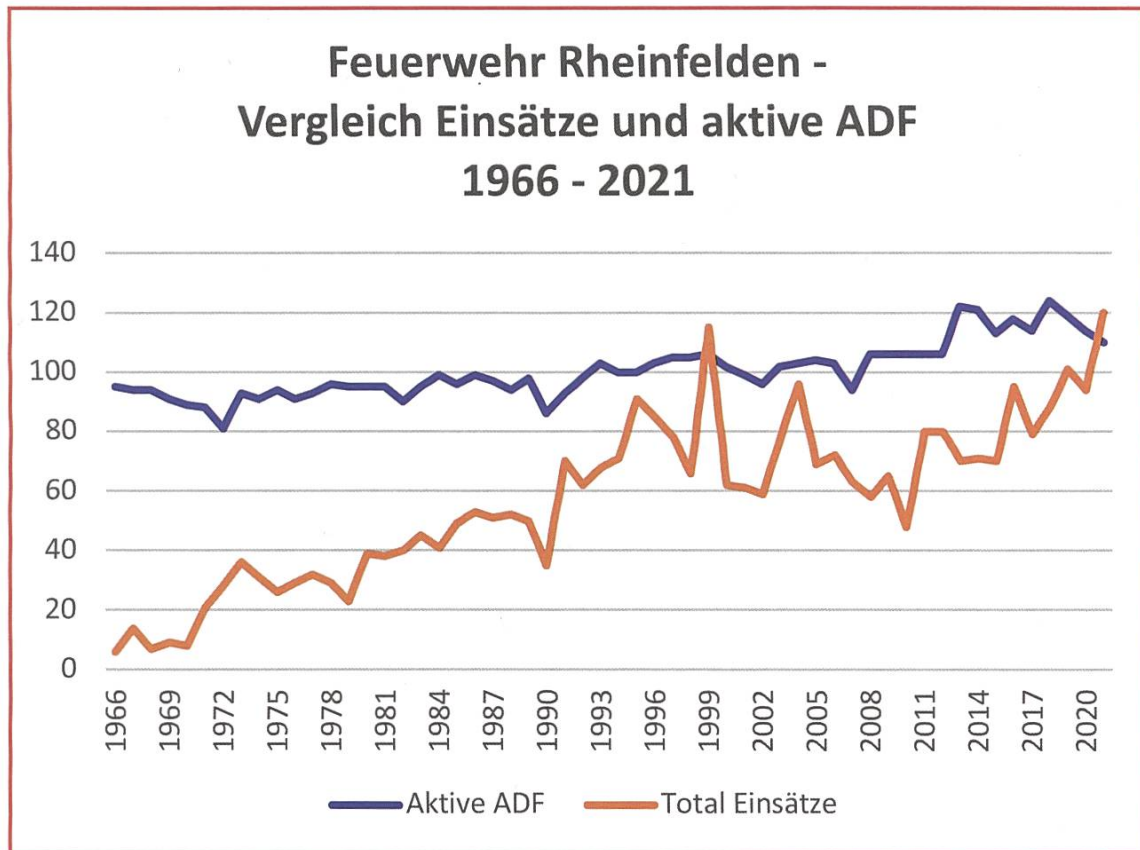
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Statistik



In obigem Diagramm ist in einer Graphik von 1966 – 2021 dargestellt, wie sich die Anzahl der Aktiven Feuerwehrleute (AdF) im Vergleich zu den effektiven Ernstfall-Einsätzen verhält. Der Bestand der AdF konnte dank regelmässigen Rekrutierungsanlässen und intensiven Bemühungen bei rund 100 Personen praktisch über die ganze Zeit gehalten werden. Im Vergleich dazu sind die Einsätze kontinuierlich angestiegen. Dies ist vor allem zurückzuführen auf die grosse Bautätigkeit und die damit oftmals verbundenen Fehlauflösungen der Brandmeldeanlagen. Ausreisser in der Statistik sind meistens auch die Hochwassersituationen, so z.B. im Jahr 1999 und ab dem Jahr 2014 die praktisch jährlich wiederkehrenden Sturm- bzw. Elementarereignisse.

Vor 1966 sind die Zahlen nicht vollständig und nicht aussagekräftig vorhanden. Daher wurden diese nicht in den Vergleich mit einbezogen.

Ein Grund für den Anstieg der Einsätze liegt auch in der steigenden Anzahl Einwohner im Einsatzgebiet der Feuerwehr. Die untenstehende Grafik zeigt die Anzahl der Einwohner im Vergleich zu den aktiven Angehörigen der Feuerwehr. Die Zahl der AdF schwankt von Jahr zu Jahr stark, bleibt im Mittel aber ungefähr gleich. Die Anzahl der Einwohner stieg hingegen von Jahr zu Jahr an.

